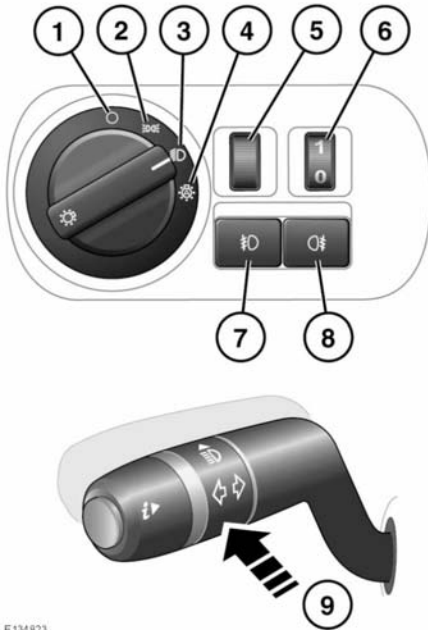


EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG



E134823

1. Scheinwerfer/Begrenzungsleuchten aus
2. Begrenzungsleuchten eingeschaltet
3. Abblendlicht eingeschaltet
4. Sensorgesteuertes Fahrlichtsystem ein: Mit dem Schalter in dieser Stellung und bei eingeschalteter Zündung leuchten die Begrenzungsleuchten, das Abblendlicht und die Kennzeichenleuchten automatisch auf, wenn das Umgebungslicht schwach ist. Die Fernlichtautomatik und die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung können ebenfalls aktiviert werden (siehe nachstehend).
5. Dimmerregelung
6. Halogen-Scheinwerfer-Höheneinstellung
7. Nebelschlussleuchten ein/aus: Bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten leuchtet die Nebelschlussleuchten-Warnleuchte auf.
8. Nebelscheinwerfer ein/aus: Bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern leuchtet die Nebelscheinwerfer-Warnleuchte auf.
9. Fernlicht ein/aus/Lichthupe: Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel drücken, um auf Fernlicht umzuschalten (die Fernlicht-Warnleuchte leuchtet auf).

Für die Lichthupe den Blinkerhebel kurz ziehen und loslassen.

Hinweis: Das Fernlicht nicht benutzen, wenn dadurch andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden können.

TAGESLICHTSCHEINWERFER

Mit dem Hauptlichtschalter in der Stellung „Off“ (Aus) (1), schalten sich Abblendlichtscheinwerfer, Begrenzungsleuchten, Kennzeichenleuchten und, sofern vorhanden, seitliche Begrenzungsleuchten unter den folgenden Bedingungen automatisch ein:

- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Der Wählknopf befindet sich nicht in der Parkstellung (Automatikgetriebe).
- Die Feststellbremse ist nicht angezogen (sie ist gelöst) – marktabhängig.



Sofern sie nicht gesetzlich vorgeschrieben bzw. verboten sind, können die Tageslichtscheinwerfer von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb deaktiviert oder aktiviert werden.

SCHEINWERFER-AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Diese Funktion wird immer dann aktiviert, wenn sich der Beleuchtungshauptschalter in der Automatik-Stellung (4) befindet und die Zündung ausgeschaltet ist. Die Scheinwerfer bleiben bis zu 240 Sekunden lang eingeschaltet.

Hinweis: Die Verzögerungszeit kann über das Menü **Fahrzeug einrichten** geändert werden (siehe Seite 57, **INTERAKTIVE BEDIENELEMENTE**).

FERNLICHTAUTOMATIK

Bei bestimmten Außenlichtverhältnissen und in Abwesenheit von Scheinwerfern anderer Fahrzeuge aktiviert und deaktiviert diese Funktion automatisch das Fernlicht. Das System ist nur aktiv, wenn das Umgebungslicht unter ein bestimmtes Helligkeitsniveau fällt.

Hinweis: Es wird nicht empfohlen, die Fernlichtautomatik bei Fahrten im Gelände zu benutzen.

Damit die Fernlichtautomatik betriebsbereit ist, muss sich der Hauptlichtschalter in der Automatik-Stellung (4) befinden und die Abblendlichtscheinwerfer müssen eingeschaltet sein.

Das System wird erst aktiviert, wenn eine Geschwindigkeit von 40 km/h (25 mph) erreicht wird. Fällt die Fahrzeuggeschwindigkeit auf unter 24 km/h (15 mph) ab, wird das System wieder deaktiviert.

Um manuell auf Fernlicht zu schalten, den Hebel wie üblich in die Fernlicht-Stellung verstellen. Um zur Fernlichtautomatik zurückzukehren, den Hebel zurück in die mittlere Position stellen.

Um manuell von Fernlicht auf Abblendlicht zu schalten, den Hebel in die Lichthupenstellung ziehen, da dies die Fernlichtautomatik ausschaltet. Um zur Fernlichtautomatik zurückzukehren, den Hebel in die Fernlichtstellung drücken und anschließend zurück in die mittlere Stellung ziehen.



Bei aktivierter Fernlichtautomatik leuchtet eine grüne Warnleuchte in der Instrumentengruppe auf.

Um die Fernlichtautomatik wieder auszuschalten, den Hauptlichtschalter von der Automatik-Stellung in die Stellung für eingeschaltete Scheinwerfer verstellen.

Diese Funktion kann über das Menü **Fahrzeug einrichten** deaktiviert/aktiviert werden (siehe Seite 57, **INTERAKTIVE BEDIENELEMENTE**).

Hinweis: Die Fernlichtautomatik kann durch die folgenden Umstände beeinträchtigt werden:

- Stark reflektierende Verkehrszeichen
- Fahrzeuge mit schwachen Scheinwerfern
- Widrige Witterungsbedingungen
- Verunreinigter Sensor
- Verunreinigte, beschädigte oder beschlagene Windschutzscheibe

Hinweis: Man sollte sich nicht darauf verlassen, dass das System das Fernlicht unter allen möglichen Umständen aktiviert bzw. deaktiviert. Der Fahrer ist für den korrekten Einsatz der Scheinwerfer verantwortlich.

Hinweis: Der Sensor an der Rückseite des Rückspiegels darf nicht blockiert oder verdeckt sein.

AKTIVES KURVENLICHT (AFS)

Bei Kurvenfahrten mit Abblendlicht wird die Ausrichtung der Scheinwerfer vom AFS so eingestellt, dass die Straße in Fahrtrichtung besser ausgeleuchtet wird.

AFS wird unter folgenden Umständen deaktiviert:

- Der Rückwärtsgang wird eingelegt.
- Das Fahrzeug steht.
- Die Tageslichtscheinwerfer sind eingeschaltet.

Bei einer Systemstörung wird versucht, die Scheinwerfer in die zentrale Position zu bewegen, wo sie verbleiben. Die AFS-Warnleuchte leuchtet auf, um das Vorliegen einer Störung anzuzeigen. Bei Aufleuchten der Warnleuchte so schnell wie möglich einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

SCHEINWERFER – AUSLANDSREISEN

Je nach Fahrzeugspezifikation sind die Scheinwerfer für Reisen in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite gefahren wird, entweder manuell einstellbar, oder sie sind einstellungsfrei.



E135218

Einstellungsfreie Scheinwerfer: Befinden sich oben an den Scheinwerfern die vorstehenden Symbole, sind sie einstellungsfrei. Sie müssen weder mechanisch eingestellt werden noch sind von außen Abdeckaufkleber anzubringen.

Manuell einstellbare Scheinwerfer: Befinden sich an den Scheinwerfern keine Symbole, kann mit einem Hebel in jedem Scheinwerfer die Lichtverteilung manuell eingestellt werden.

Bei Neufahrzeugen befindet sich der Hebel in der korrekten Position für das Land, in dem das Fahrzeug verkauft wird. Um die Lichtverteilung zum Fahren auf der anderen Straßenseite zu ändern, den Hebel in die umgekehrte Position stellen (siehe Seite **44**, **EINSTELLUNG VON XENON-SCHEINWERFERN** oder Seite **45**, **EINSTELLUNG VON HALOGEN-SCHEINWERFERN**).

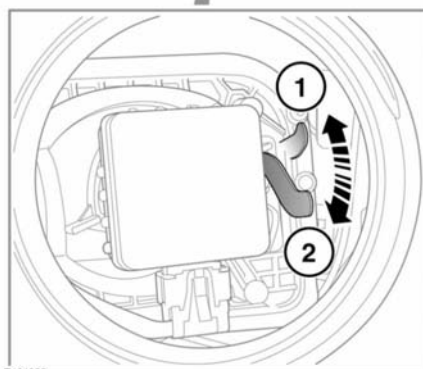
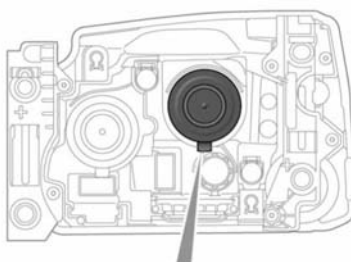
Hinweis: Zur Änderung der Lichtverteilung müssen die Scheinwerfer ausgebaut werden (siehe Seite **202**, **AUSBAU DER SCHEINWERFER**).

Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Linkslenkung und Halogen-Scheinwerfern befindet sich der Hebel links neben der Glühlampenöffnung.

Hinweis: Beim Ändern der Lichtverteilung mit dem Hebel sicherstellen, dass die Hebelpositionen an beiden Scheinwerfern umgestellt werden.

Hinweis: Bei aktivierter Fernlichtautomatik muss auch dieses System für die Straßenseite, auf der gefahren wird, konfiguriert werden. Siehe Seite **57**, **INTERAKTIVE BEDIENELEMENTE**.

EINSTELLUNG VON XENON-SCHEINWERFERN

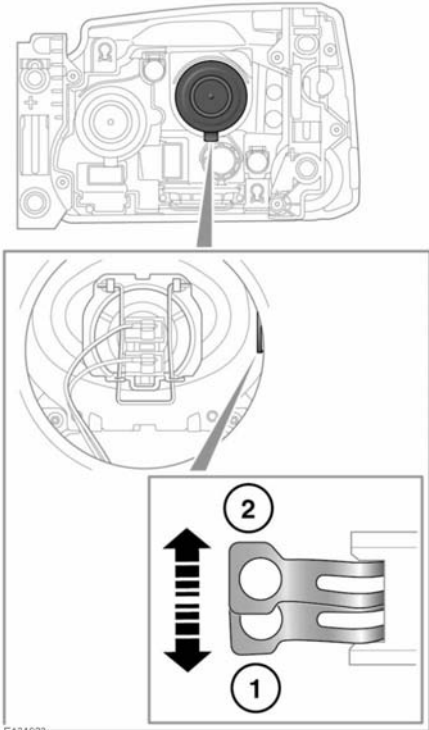


E134922

1. Hebel in der richtigen Stellung für den Markt, für den das Fahrzeug ursprünglich verkauft wurde
2. Hebel in der richtigen Stellung für Fahrten in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite gefahren wird

Den gewölbten Deckel abnehmen und den Hebel in die gewünschte Stellung bringen.

EINSTELLUNG VON HALOGEN-Scheinwerfern



1. Hebel in der richtigen Stellung für den Markt, für den das Fahrzeug ursprünglich verkauft wurde
2. Hebel in der richtigen Stellung für Fahrten in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite gefahren wird

Den gewölbten Deckel abnehmen, den Hebel drücken und in die gewünschte Stellung bringen.

LEUCHTWEITENREGULIERUNG

(Nur Halogen-Scheinwerfer)

Bei Änderung der Fahrzeuglast die Scheinwerfer mit Hilfe der Leuchtweitenregulierung entsprechend einstellen.

Fahrzeuglast	Schalterposition
Nur Fahrer	0
Fahrer und Beifahrer	0
Fahrer und Fahrzeuginsassen auf allen Sitzen	Von 0 eine Position nach unten drehen.
Maximales zulässiges Fahrzeuggesamtgewicht	Von 0 zwei Positionen nach unten drehen.
Maximale zulässige Hinterachslast	Von 0 drei Positionen nach unten drehen.

SCHEINWERFER – KONDENSWASSER

Unter gewissen atmosphärischen Bedingungen können die Streuscheiben beschlagen. Der Beschlag hat keinen Einfluss auf die Scheinwerferleistung und verdunstet während des normalen Betriebs.